Form No. 3425-997 Rev A

TORO®

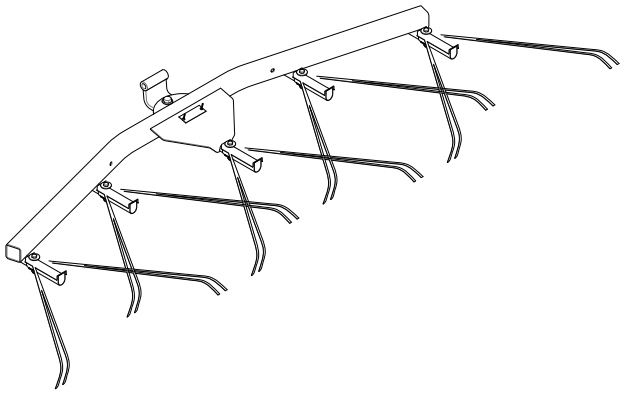
Count on it.

Bedienungsanleitung

Federrechen

Sand Pro®/Infield Pro® 3040 und 5040 Zugmaschinen

Modellnr. 08752—Seriennr. 403300001 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3425-997 A

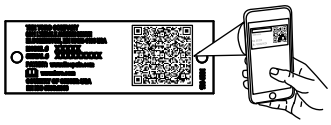
Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

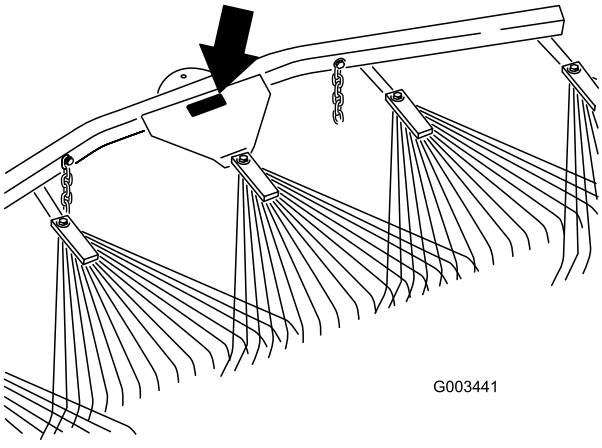
Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code (falls vorhanden) auf dem Typenschild, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g268421



g003441

Bild 1

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
Einbau des Federrechens 5
Produktübersicht 8
Betrieb 8
Schulungszeitraum 8
Rechentipps 8
Rechenmuster 8
Einfahren und Verlassen des Bunkers 9
Einstellen des Rechenwinkels 9
Einstellen der Transportstellung 10
Wartung 11
Prüfen und Reinigen des Rechens und der Zugmaschine 11
Schmieren des Anbaugerätadapters 11

© 2018—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

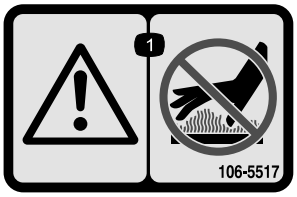
Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal106-5517

106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Federrechen	1	Bauen Sie den Federrechen ein.
Ansatzschraube	1	
Flachscheibe (17/32" x 1-1/16")	5	
Schraube (7/16“-14“ x 1-3/5")	1	
Flachscheibe (15/32" x 59/64")	1	
Mutter (7/16")	1	
Gewellte Schwenkhalterung	1	
Kugelanhängevorrichtung	1	
Flachscheibe (3/8" x 7-/8")	6	
Sechskantschraube (3/4"-16“ x 2-1/2")	4	
Mutter (⅜ Zoll)	4	
Lastösenbolzen	2	
Splint	2	
Kette	2	
Distanzstück (3/8")	2	
Haken	2	
Halterungsanschlagplatte	2	
Sechskantschraube (½“ x 5½")	1	
Mutter (½")	1	
Distanzstück (1/2")	2	

Wichtig: **Dieses Kit wird hinten am Zahnrechen oder der Zugmaschine installiert. Für den Anbau an die Zugmaschine benötigen Sie eine Hubarm-/Adapter-Baugruppe, siehe Installieren des Federrechens an der Zugmaschine (Seite 6).**

Einbau des Federrechens

Installieren des Federrechens am Zahnrechen

1. Montieren Sie die gewellte Schwenkhalterung am Federrechen, wie in Bild 3 dargestellt.

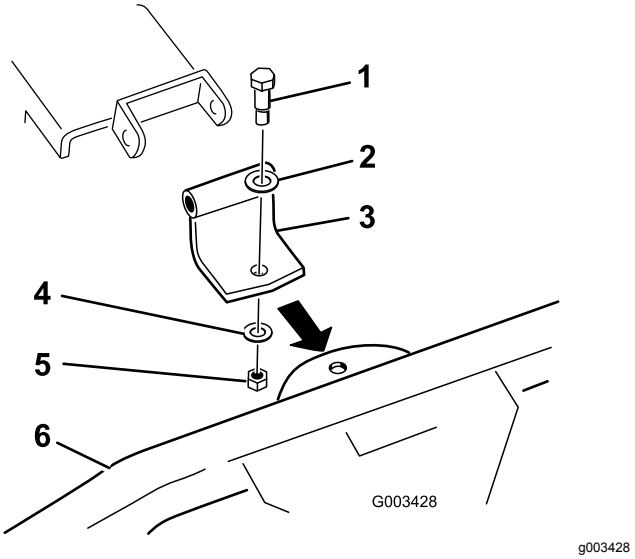


Bild 3

1. Ansatzschraube
2. Scheibe (17/32" x 1-1/16")
3. Gewellte Schwenkhalterung
4. Scheibe (15/64" x 59/32")
5. Mutter (7/16")
6. Federrechen

2. Verbinden Sie die Schwenkhalterung mit dem Zahnrechen, wie in Bild 4 dargestellt.

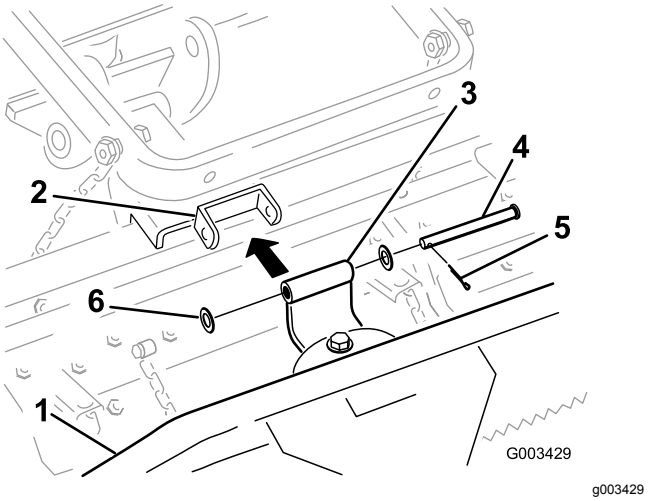


Bild 4

1. Federrechen
2. Zahnrechenhalterung
3. Gewellte Schwenkhalterung
4. Lastösenbolzen
5. Splint
6. Scheibe (17/32" x 1-1/16")

3. Befestigen Sie die Transportketten am Hubarm mit den folgenden Schritten:

   A. Montieren Sie zwei Haken mit zwei Muttern(3/8“) hinten am Hubarm (Bild 5). Befestigen Sie die Ketten mit der gewünschten Länge an den Haken.

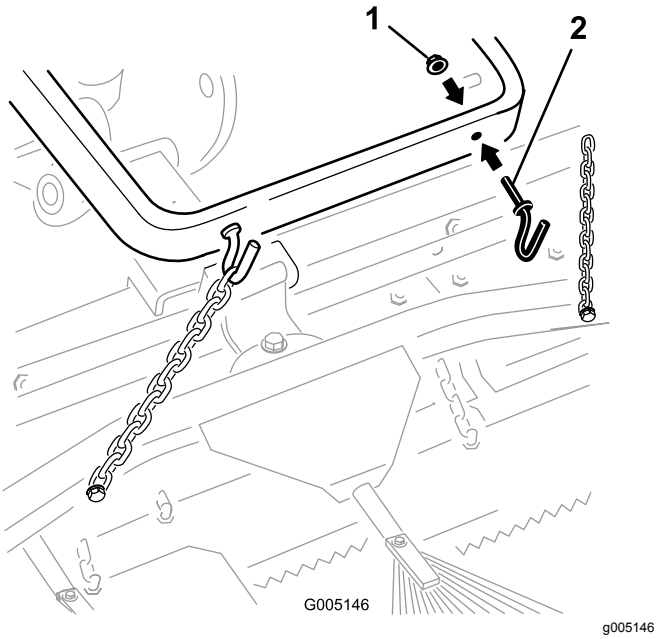


Bild 5

1. Mutter (⅜")
2. Haken

   B. Befestigen Sie jede Kette mit einer Schraube (3/8“ -1/2“l), 2 Scheiben (3/8 x 7/8“), einem Distanzstück und einer Bundmutter (3/8“) an der Seite des Hubarms, wie in Bild 6 dargestellt.

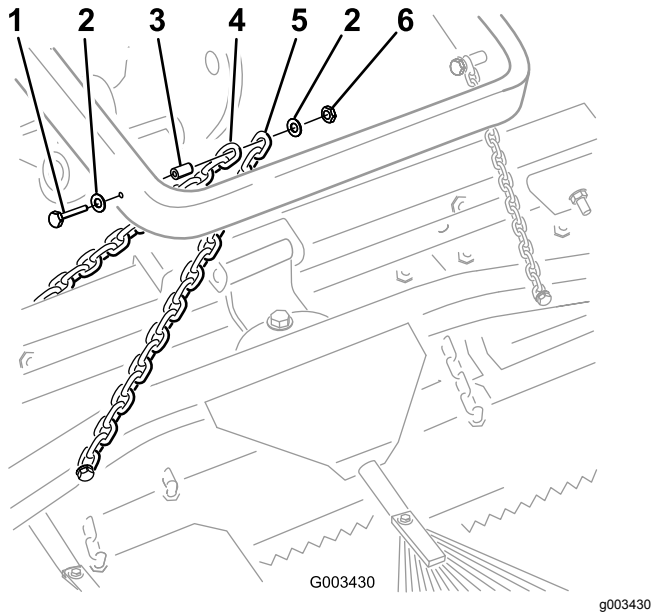


Bild 6

1. Schraube (⅜" x 2½")
2. Scheibe (⅜" x ⅞")
3. Distanzstück
4. Transportkette des Zahnrechens
5. Transportkette des Federrechens
6. Mutter (⅜")

Hinweis: Sie können die Befestigungen vom Zahnrechen für diesen Schritt verwenden.

Installieren des Federrechens an der Zugmaschine

1. Montieren Sie die Kugelanhängevorrichtung wie in Bild 7 dargestellt am Federrechen.

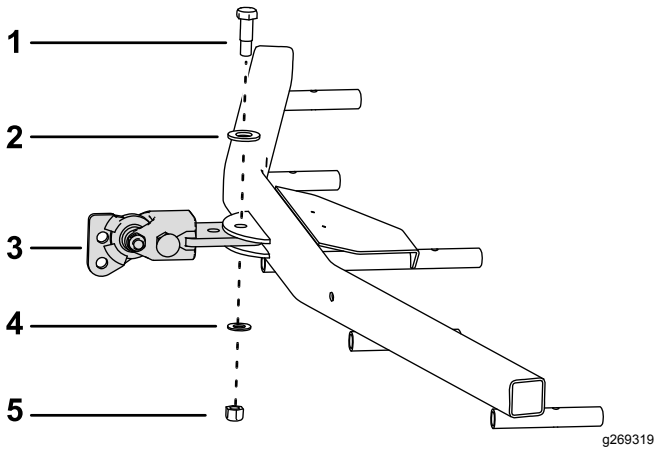


Bild 7

1. Ansatzschraube
2. Scheibe (17/32" x 1-1/16")
3. Kugelanhängevorrichtung
4. Scheibe (15/64" x 59/32")
5. Mutter (7/16")

2. Verbinden Sie die Kugelanhängevorrichtung mit dem Adapter wie in Bild 8 und Bild 9 dargestellt.

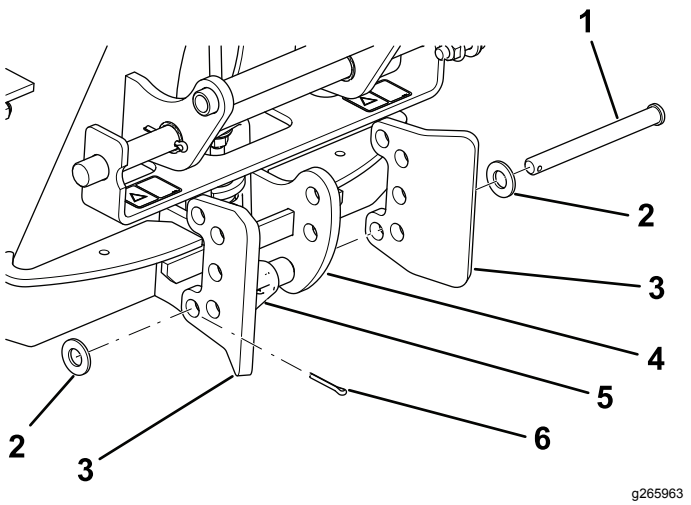


Bild 8

1. Lastösenbolzen
2. Scheibe (17/32" x 1-1/16")
3. Halterungsanschlagplatte
4. Anbaugerätadapter
5. Verriegelungsmechanismus
6. Splint

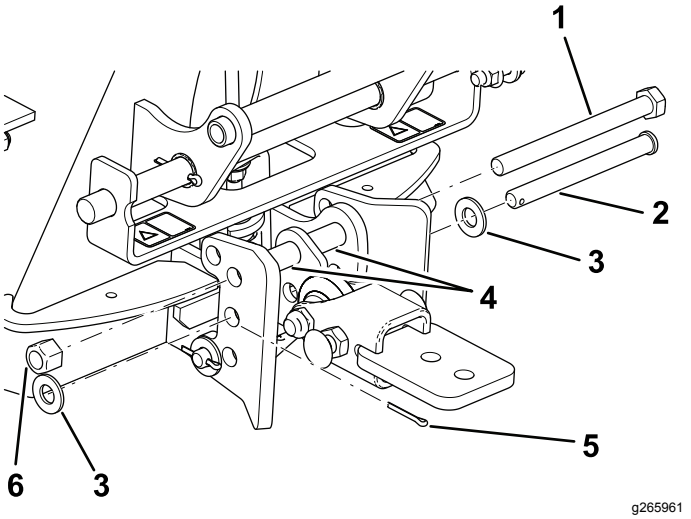


Bild 9

1. Schraube (1/2" x 5-1/2")
2. Lastösenbolzen
3. Scheibe (17/32" x 1-1/16")
4. Distanzstücke
5. Splint
6. Mutter (½")

3. Nehmen Sie alle Anbaugeräte am Heck der Zugmaschine ab.
4. Fahren Sie die Zugmaschine rückwärts vor das Anbauadapter und senken Sie den Adapter der Zugmaschine ab.
5. Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel nach links in die entriegelte Stellung gedreht ist (vom Heck der Maschine aus gesehen).
6. Schieben Sie den Anbaugerätadapter auf den Adapter der Zugmaschine.

⚠ ACHTUNG

Ihre Finger können zwischen den Adaptern des Anbaugeräts und der Zugmaschine eingeklemmt werden.

Sie sollten das Anbaugerät mit dem Griff hinten am Anbaugerätadapter anheben und bewegen.

7. Drehen Sie den Sperrhebel nach rechts, um die Adapter zusammen zu verriegeln.
8. Befestigen Sie das 3. Kettenglied jeder Kette mit einer Schraube (⅜" x 2½"), zwei Scheiben (⅜" x ⅞"), einem Distanzstück, und einer Mutter (⅜") an der Außenseite des Hubarms (Bild 10).

   Hinweis: Wenn die Ketten mit den Haken befestigt sind, schließen Sie diese mit der gewünschten Länge an.

   Hinweis: Die Ketten dürfen nicht angespannt sein, wenn der Rechen abgesenkt ist (Einsatzstellung).

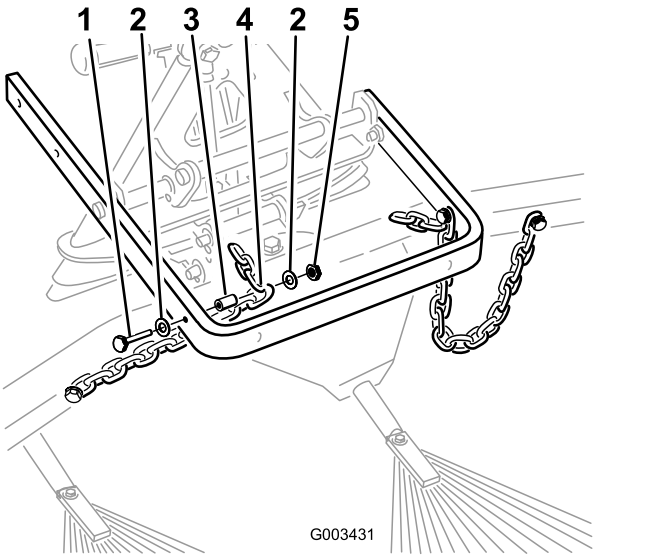


Bild 10

1. Schraube (⅜" x 2½")
2. Scheibe (⅜" x ⅞")
3. Distanzstück
4. 3. Kettenglied
5. Mutter (⅜")

9. Wenn der Rechen an der Zugmaschine montiert und befestigt ist, messen Sie den Abstand zwischen der oberen Scheibe und dem Distanzstück im Kettenglied am Anbaugerätadapter, siehe Bild 11.

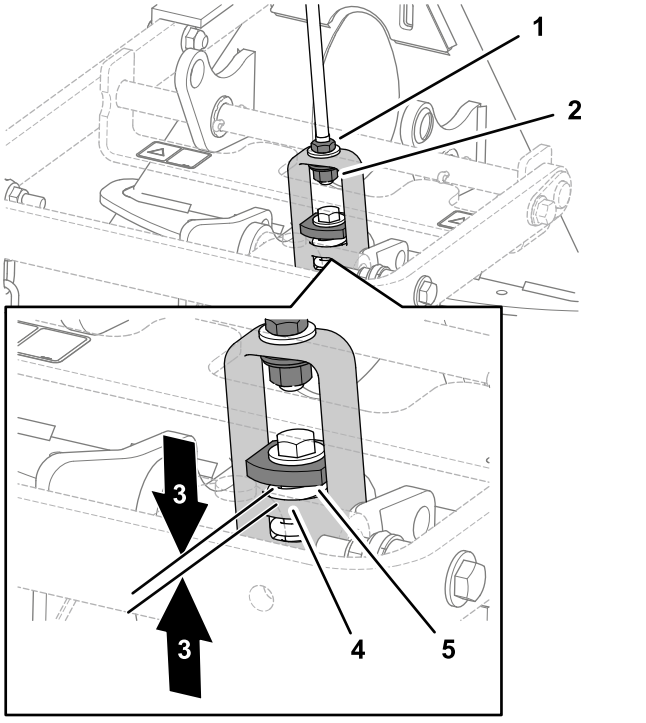
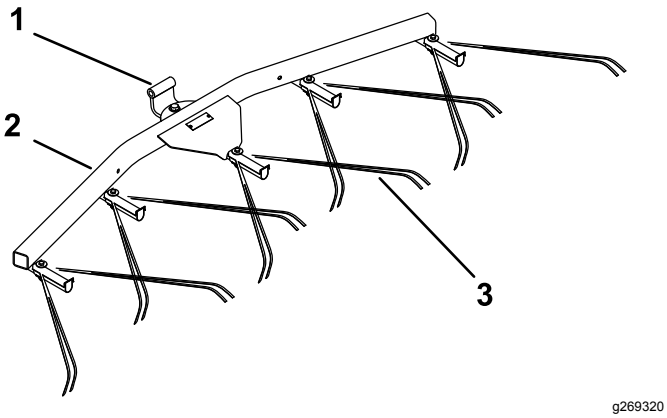


Bild 11

1. Klemmmutter
2. Einstellmutter
3. 1,5 mm bis 2 mm
4. Hubjoch-Schulter
5. Schwere Scheibe

10. Wenn der Abstand nicht richtig ist, lösen Sie die Klemmmutter und ziehen Sie die Einstellmutter am Kettenglied entsprechend an oder lösen Sie sie, um den Abstand zu ändern.

Produktübersicht



g269320

Bild 12

1. Drehzapfen
2. Federrechen-Hängeprofil
3. Federrechen

Betrieb

Lesen Sie vor dem Rechen eines Sandbunkers diesen Abschnitt zum Rechen. Es gibt viele Bedingungen, die dann die Einstellungen am Zahnrechen festlegen. Die Struktur und die Tiefe des Sands, der Feuchtigkeitsgehalt, Unkraut, der Grad der Bodenverdichtung sind Faktoren, die für jeden Golfplatz oder sogar von einem Bunker zum nächsten auf demselben Golfplatz anders sind. Nehmen Sie die Einstellungen am Rechen vor, um die besten Ergebnisse in Ihrem Bereich zu erhalten.

Schulungszeitraum

Üben Sie das Rechen in einem großen und flachen Bunker auf dem Golfplatz. Üben Sie das Anfahren, Anhalten, Wenden, das Anheben und Absenken des Rechens, das Einfahren in und das Verlassen des Bunkers usw. Üben Sie bei geringer Motordrehzahl und langsamer Fahrgeschwindigkeit. Dieser Schulungszeitraum gibt Ihnen Vertrauen im Einsatz der Maschine.

Hinweis: Fahren Sie nicht mit der Zugmaschine rückwärts, wenn das Anbaugerät abgesenkt ist. Das Anbaugerät könnte beschädigt werden.

Rechentipps

Wenn der Sand tief genug ist, können Sie bis an den Rand des Bunkers in flachen Bereichen rechen.

Wenn der Sand auf dem Rasen überläuft, halten Sie einen ausreichenden Abstand zur Kante, um den Unterboden nicht zu beschädigen.

Rechen Sie nicht zu nahe an einem kurzen, steilen Böschung. Der Sand fließt dann zum Boden des Bunkers.

Etwas Nacharbeit mit einem Handrechen kann möglicherweise an steilen Böschungen, kleinen Bereichen usw. erforderlich sein.

Rechenmuster

Rechen Sie den Sandbunker gemäß des Musters, das in Bild 13 abgebildet ist. Bei diesem Muster vermeiden Sie unnötige Überlappungen, halten die Bodenverdichtung auf ein Minimum und Sie erhalten ein attraktives Muster auf dem Sand.

Fahren Sie in Längsrichtung in den Bunker, wo die Böschung am geringsten ist. Fahren Sie durch die Mitte des Bunkers fast bis zum Ende, wenden Sie so eng wie möglich in eine Richtung und gehen Sie dann direkt neben die erste Bahn zurück. Bewegen Sie sich spiralförmig zur Kante, wie im Bild dargestellt, und

verlassen Sie den Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Bearbeiten Sie steile, kurze Böschungen und kleine Bereiche mit einem Handrechen nach.

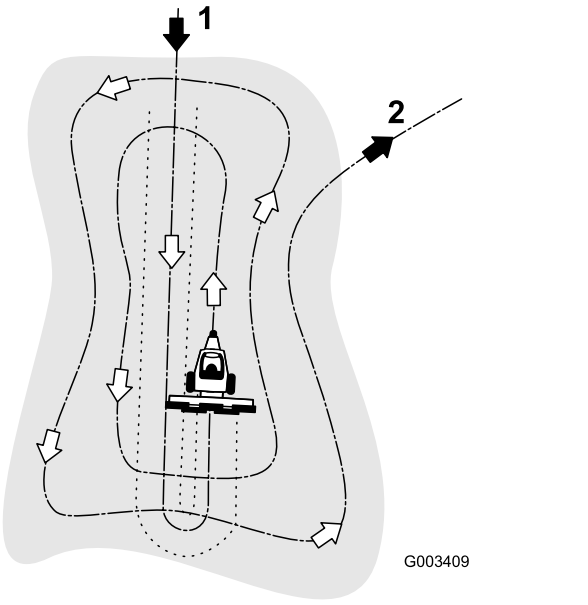


Bild 13

1. Fahren Sie in einem flachen Bereich in Längsrichtung in einen Bunker.
2. Verlassen Sie einen Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Einfahren und Verlassen des Bunkers

Senken Sie beim Einfahren in den Bunker den Rechen erst ab, wenn er tatsächlich über dem Sand ist. Sie reißen den Rasen dann nicht auf oder schleppen Schnittgut und andere Laubabfälle in den Bunker. Senken Sie den Rechen ab, während sich die Maschine bewegt.

Beim Verlassen des Bunkers sollten Sie beginnen, den Rechen anzuheben, wenn die Vorderräder den Bunker verlassen. Wenn Sie die Maschine aus dem Bunker fahren, hebt sich der Rechen an und zieht keinen Sand auf den Rasen.

Sie werden durch Erfahrung und Übung schnell ein Gefühl für das richtige Timing zum richtigen Einfahren und Verlassen des Bunkers bekommen.

Einstellen des Rechenwinkels

Sie können den Winkel des Rechens ändern, um die Tiefe zu erhöhen oder zu vermindern, mit der der Rechen in den Sand greift. Montieren Sie die Deichsel und den Rechen wie in den folgenden Abbildungen dargestellt, um die gewünschte Aggressivität zu erreichen.

Einstellung der geringsten Tines-Einstechtiefe

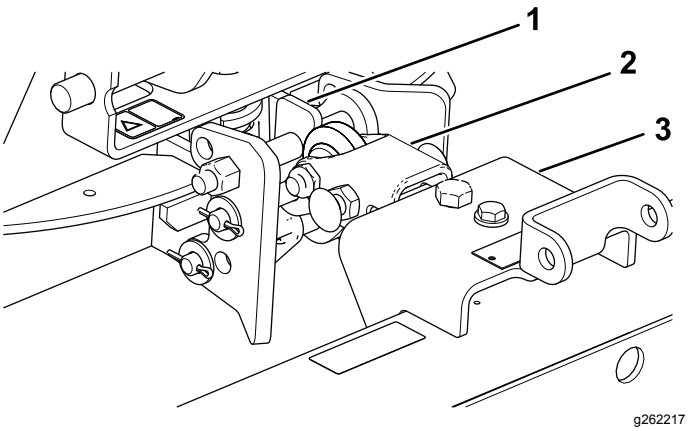


Bild 14

1. Flache Oberseite
2. Deichsel
3. Rechen

1. Montieren Sie die Anhängevorrichtung so, dass die flache Seite oben liegt (Bild 14).
2. Montieren Sie die Deichsel an der Unterseite des Hängeprofils (Bild 14).

Einstellen der höchsten Tines-Einstechtiefe

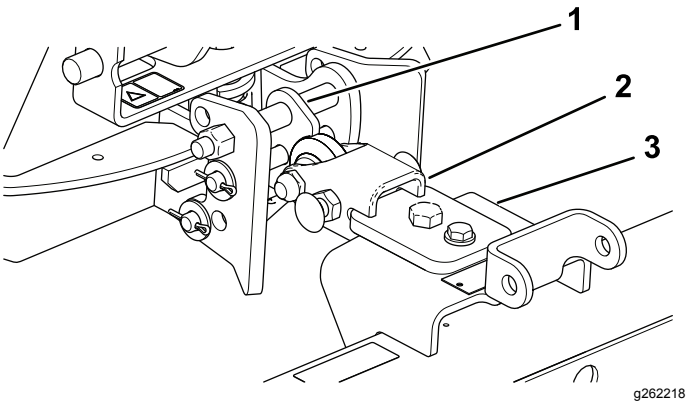


Bild 15

1. Abgewinkelte Oberseite
2. Deichsel
3. Rechen

1. Montieren Sie die Anhängevorrichtung so, dass die abgewinkelte Seite oben liegt (Bild 15).
2. Montieren Sie die Deichsel an der Oberseite des Hängeprofils (Bild 15).

Einstellen der Transportstellung

Mit den folgenden Schritten erhöhen Sie die Höhe des Rechens beim Transport:

1. Senken Sie den Rechen und den Hub auf die niedrigste Stellung ab.
2. Schließen Sie die Ketten von den Hubarmen ab und schließen Sie diese an einer höheren Stelle wieder an.

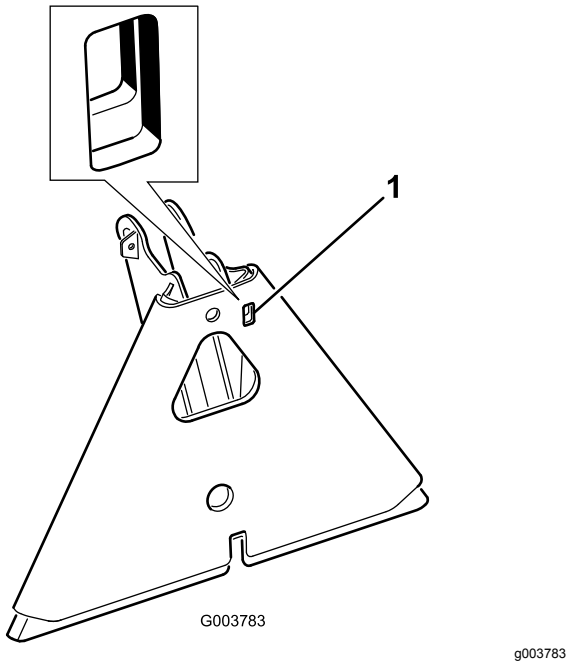
Hinweis: Für eine richtige Funktion des Rechens müssen Sie die Ketten wieder in die nicht angespannte Originalstellung bringen, bevor Sie ihn verwenden.

Wartung

Prüfen und Reinigen des Rechens und der Zugmaschine

Reinigen Sie die Maschine nach dem Rechen gründlich. Da Sie diese Maschine hauptsächlich im Sand einsetzen und Sand einen hohen Abrieb hat, entfernen Sie den Sand nach jedem Einsatz. Wenn Sie die Maschine oft reinigen (bevor das Sand verkrusten kann), können Sie einen Wasserschlauch ohne Düse verwenden. Ein Wasserstrahl mit hohem Druck kann den Sand in die Abriebbereiche drücken, wo er als Poliermittel wirkt.

Hinweis: Wenn der Adapter für das Anbaugerät am Adapter der Zugmaschine feststeckt, stecken Sie einen Schraubenzieher oder eine Brechstange in den Schlitz, um die Teile zu trennen (Bild 16).



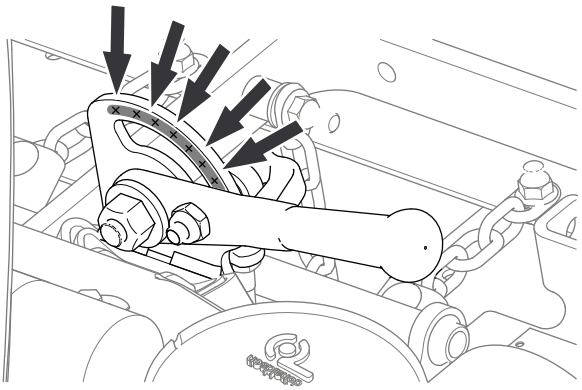
g003783

Bild 16

1. Schlitz

Schmieren des Anbaugerätadapters

Wenn sich der Sperrhebel am Anbaugerätadapter nicht ungehindert und leicht drehen lässt, schmieren Sie den in Bild 17 markierten Bereich mit etwas Schmiermittel ein.



g220788

Bild 17



Count on it.